

Der Umdruck wurde am 30.11.2016 gegen die vorliegende Fassung ausgetauscht.
Bei den Anlagen handelt es sich um nicht öffentliche Dokumente.

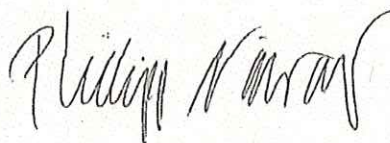
Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 18/6552**

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Gesehen und weitergeleitet
Kiel, 29.09.2016



über das:
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

Kiel, den 26.09.2016

Aufbau und Betrieb eines Digitalen Archivs Schleswig-Holstein

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

das Landesarchiv Schleswig-Holstein ist nach § 4 Landesarchivgesetz (LArchG) zuständig für die dauerhafte Verwahrung der archivwürdigen Unterlagen aller Behörden und Gerichte des Landes. Dies gilt für digitale Unterlagen ebenso wie für analoges Schriftgut. Mit dem zunehmenden Aufkommen digitaler Verwaltungsunterlagen ist das Landesarchiv mit den damit verbundenen neuen Archivierungsbedarfen konfrontiert.

Für diese gesetzlichen Aufgaben ist ein neu aufzubauendes Digitales Archiv im Landesarchiv Schleswig-Holstein erforderlich. Es soll als die künftige Schnittstelle zwischen den Registraturen aller Landesbehörden digitale Unterlagen übernehmen, sie dauerhaft sichern und lesbar halten und bei Bedarf wieder für die universelle Nutzung zur Verfügung stellen. Die dauerhafte Sicherung von elektronischen Dokumenten und Daten aus den digitalen Systemen der Landesverwaltung (E-Akte, Fachverfahren, Datenbanken) ist für das

Landesarchiv eine neue, zusätzliche Aufgabe mit grundsätzlich anderen Anforderungen als bei der Übernahme von papierbasierten Unterlagen.

Im Landesarchiv Schleswig-Holstein läuft seit 2015 ein Projekt zur Planung, Errichtung und zum Betrieb eines Digitalen Archivs für Schleswig-Holstein. Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines Konzepts zur Archivierung der digitalen Unterlagen der Behörden und Gerichte des Landes. Dies umfasst die Frage, wie und in welchen Formaten sie übernommen, unabhängig von ihrer ursprünglichen Systemumgebung dauerhaft gespeichert und für eine Benutzung zur Verfügung gestellt werden können.

Um Unterlagen aus digitalen Systemen in der Landesverwaltung rechtskonform archivieren zu können, werden im Landesarchiv zwei Module benötigt:

- ein „Archivinformationssystem“ (AIS, Verwaltungssoftware für Archive) zu deren Verwaltung und
- ein Modul „Digitales Magazin“ (Magazinierungssoftware) von digitalen Unterlagen.

Nach dem Ergebnis der im Projekt durchgeführten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für den Aufbau und Betrieb eines Digitalen Archivs soll aus Gründen der Kostenersparnisse und aus zukunfts- und verwaltungsreform-orientierten Gesichtspunkten eine strukturelle Weiterentwicklung durch den Beitritt zu folgenden zwei verschiedenen Länderverbänden erfolgen:

- Für das benötigte Archivmodul „Archivinformationssystem (AIS)“ ist der Beitritt zu dem Länderverbund „Arcinsys“ geplant, in welchem ein Verwaltungs- und Informationssystem für die im Digitalen Archiv gespeicherten Daten weiterentwickelt wird.
- Für das benötigte Archivmodul „Digitales Magazin“ zur Ablage der digitalen Dokumente ist der Beitritt zu dem Länderverbund „Digitale Archivmagazinspartnerschaft Nord (DAN)“ geplant, welcher die Magazinierungssoftware „DIMAG (Digitales Magazin)“ nutzt.

Die Entscheidung zu Gunsten zweier bereits in mehreren Ländern im Echtbetrieb befindlicher Fachanwendungen ermöglicht den schnellen Aufbau eines funktionsfähigen Digitalen Archivs und die zeitnahe Aufnahme des digitalen Archivbetriebs. Um die Weiterentwicklung des Archivinformationssystems „Arcinsys“ und der Magazinierungssoftware „DIMAG“ nicht zu verzögern, ist ein Beitritt weiterer Bundesländer zu den jeweiligen Entwicklerverbänden „Arcinsys“ (durch Verwaltungsvereinbarung – Anlage 1) und „DAN“ (durch Verwaltungs- und Finanzabkommen – Anlage 2) noch bis zum 31. Dezember 2016 möglich.

Für einen Beitritt zu dem Länderverbund „Arcinsys“ und dem Magazinverbund „DAN“ spricht schließlich auch, dass das Landesarchiv damit das Recht erwirbt, den Trägern von Archiven in Schleswig-Holstein (z. B. Kommunen) beide Systeme lizenzfrei zur Nachnutzung zur Verfügung zu stellen und sich damit eine Option zur teilweisen Re-Finanzierung seiner eigenen Aufwände eröffnet. Dies wird z.B. in Niedersachsen seit 2015 bereits praktiziert.

Die Kosten für den Beitritt zu den genannten Verbänden ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

| | Arcinsys | DAN | Summe |
|----------------------|----------|----------|----------|
| Einmalige Kosten | 95,0 T€ | 29,0 T€ | 124,0 T€ |
| Laufende Kosten p.a. | 67,0 T€ | 113,0 T€ | 190,0 T€ |

Die Finanzierung der einmaligen und laufenden Kosten ist im Einzelplan 14 ab 2017 gesichert.

Es wird um Einwilligung des Finanzausschusses zu dem Beitritt zum Entwicklerverbund „Arcinsys“ und dem Magazinverbund „DAN Digitale Archivmagazinpartnerschaft Nord“ gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet

Dr. Eberhard Schmidt-Elsaesser

Anlagen

- Verwaltungsvereinbarung zu dem Beitritt zum Entwicklerverbund „Arcinsys“
- Verwaltungs- und Finanzabkommen zu dem Beitritt zu dem Magazinverbund „DAN Digitale Archivmagazinpartnerschaft Nord“